

Inhalt

1	<i>Allgemeine Grundlagen</i>	5
1.1	Deutschland 1815 – 1848 – ein sozialgeschichtlicher Aufriß	5
1.1.1	Die soziale Situation	5
1.1.2	Die politische Entwicklung unter den Bedingungen des Deutschen Bundes	8
1.1.3	Friedrich Wilhelm IV. oder die enttäuschten Hoffnungen	11
1.1.4	Die literarische Entwicklung von der »Kunstperiode« zur »Tendenzliteratur«	12
1.1.5	Einzelne Zeitereignisse, die in Heines »Wintermärchen« zur Sprache kommen	14
1.1.6	Zeittafel	16
1.2	»Deutschland. Ein Wintermärchen« im historischen Kontext	17
1.2.1	Heines Entwicklung in Paris bis zum Erscheinen des »Wintermärchens« (1830 – 1844)	17
1.2.2	Entstehung des »Wintermärchens«	19
1.2.3	Zeitgenössisches Publikum – der Text des »Wintermärchens« und sein intendierter Leser	23
1.2.4	Epochenerwartung – Werkerwartung – Autorenerwartung	25
1.2.5	Esoterisches und exoterisches Publikum	27
2	<i>Wort- und Sachkommentar</i>	29
3	<i>Struktur des Textes</i>	46
3.1	Zu den einzelnen Kapiteln des »Wintermärchens«	46
3.1.1	Vorwort	46
3.1.2	Caput I: Die politische Bestandsaufnahme und das »neue Lied« als »Contrebande«	48
3.1.3	Caput II/III: Preußenkritik	51
3.1.4	Caput IV: Die Kritik am Fortleben des Mittelalters	53
3.1.5	Caput V: Nationalismus und Rheinromantik	55
3.1.6	Caput VI/VII: Gedanke und Tat. Das Selbstverständnis des Dichters	56
3.1.7	Caput VIII – X: Erinnerungen	58
3.1.8	Caput XI: Parodistische Kulturschau	60
3.1.9	Caput XII: Heine und die deutschen Revolutionäre	61
3.1.10	Caput XIII: Der »Vetter« Christus	63
3.1.11	Caput XIV: »Sonne, du klagende Flamme!«	64
3.1.12	Caput XV – XVII: Reichsideologie	65
3.1.13	Caput XVIII: Der Mindener Angsttraum	70
3.1.14	Caput XIX – XXII: Heimkehr	72
3.1.15	Caput XXIII – XXVI: Hammonia oder Sensualismus und Patriotismus	73
3.1.16	Caput XXVII: »Beleidge lebendige Dichter nicht!«	75

3.2	Thematische Komposition des »versifizierten Reisebildes«	76
	Schematische Darstellung der thematischen Komposition des »Wintermärchens«	78
3.3	Humoristisch–satirische Wirklichkeitsverarbeitung im »neuen Genre« des Versepos	80
3.4	Reisestruktur und Fiktion	81
3.4.1	Deutsche Wirklichkeit und Traum: Fiktion innerhalb der literarischen Fiktion	81
3.4.2	Komposition und ironische Variation: Die Funktion textinterner Verweisungen	83
4	<i>Gedanken und Probleme</i>	87
4.1	Patrioten, Radikaldemokraten, Karl Marx: Zur politischen Dimension des »Wintermärchens«	87
4.1.1	Patrioten	87
4.1.2	Radikaldemokraten	88
4.1.3	Karl Marx	91
4.2	Tendenzpoesie: Zur Poetik des »Wintermärchens«	93
4.3	Prophetie, Satire und Ironie: Sprechweisen des »Wintermärchen«-Erzählers	94
5	<i>Die Rezeption des »Wintermärchens«</i>	99
5.1	Erste Rezensionen: Anerkennung und Verriß	100
5.2	Wissenschaftliche Interpretationen: Im Dienste von Weltanschauungen	102
5.2.1	Sozialisten und wilhelminische Literaturwissenschaft	102
5.2.2	Weimarer Zeit und Faschismus	105
5.2.3	Bundesrepublik – DDR: Zwischen ästhetischem Spiel und politischem Lehrstück	107
5.3	Produktive Rezeption: Das »Wintermärchen« als Vorbildtext	111
5.3.1	Produktive Rezeption im 19. Jahrhundert	111
5.3.2	Produktive Rezeption im 20. Jahrhundert	115
6	<i>Literaturverzeichnis</i>	119
6.1	Ausgaben	119
6.2	Heines Leben und Werk	119
6.3	Einzeluntersuchungen	121
6.4	Untersuchungen und Interpretationen zu Heines »Wintermärchen«	124
6.5	Heinrich Heine im Literaturunterricht	125
6.6	Allgemeines zur Epoche des Vormärz und zur politischen Situation 1830 – 1848	126
6.7	Zu Heinrich Heines Weiterleben in den Werken heutiger Autoren	127